

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann und UFA geben Startschuss für 15. UFA Filmnächte

- Ewald André Duponts **VARIÉTÉ** zum Auftakt des dreitägigen Stummfilmfestivals auf der Berliner Museumsinsel ausverkauft
- Bertelsmann empfängt mehr als 300 Gäste aus Gesellschaft und Kultur beim Empfang in der Bertelsmann-Repräsentanz Unter den Linden 1



Die Gastgeber des Abends: Sascha Schwingel (CEO UFA) und Thomas Rabe (Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann) mit Filmpatin Inka Friedrich bei dem Empfang anlässlich der 15. UFA Filmnächte, die vom 27.-29.8. auf der Berliner Museumsinsel restaurierte Fassungen aus der Stummfilmära zeigen. © Thomas Ecke

Potsdam, 28. August 2025. Ewald André Duponts Drama **VARIÉTÉ** mit dem Jahrhundertschauspieler Emil Jannings sowie Lya de Putti, Warwick Ward, Maly Delschaft und Kurt Gerron sorgte gestern Abend für einen ausverkauften Auftakt der 15. UFA Filmnächte. Mehr als 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen im Kolonnadenhof der Museumsinsel Berlin auf Einladung von Bertelsmann und UFA die von der F.W. Murnau-Stiftung digital restaurierte Fassung des Stummfilms aus dem Jahr 1925. Musikalisch begleitet wurde **VARIÉTÉ** von den UFA-Syncopators: Küspert & Kollegen nach einer Neukomposition von Werner Küspert und Richard Siedhoff, die mit ihrer Musik zugleich ihre Weltpremiere feierten.

Bevor die Filmvorführung auf der Museumsinsel begann, begrüßten Bertelsmann und UFA rund 300 Gäste auf der Dachterrasse der Bertelsmann-Repräsentanz Unter den Linden 1. Zahlreiche prominente Schauspieler:innen, Kulturschaffende und Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft waren zum sommerlichen Empfang gekommen, wo sie vom Bertelsmann-Vorstandsvorsitzenden Thomas Rabe und UFA-CEO Sascha Schwingel willkommen geheißen wurden.

Neben Inka Friedrich, der diesjährigen Patin der UFA Filmnächte, erlebten Dr. Wolfram Weimer, Staatsminister für Kultur und Medien, Sarah Wedl-Wilson, Berliner Senatorin für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Prof. Dr. Marion Ackermann, Präsidentin der Stiftung Preußischer

Kulturbesitz, die Regisseure Roland Suso Richter, David Dietl und Philipp Stölzl sowie Autor und Journalist Friedrich Küppersbusch den ersten Stummfilmabend der UFA Filmnächte mit.

Auch prominente Schauspielerinnen und Schauspieler waren der Einladung des internationalen Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmens und seines Tochterunternehmens gefolgt. Unter ihnen Caroline Frier, Florence Kasumba, Ina Paule Klink, Ulrike Frank, Anna Stieblich, Jürgen Prochnow, Johann von Bülow, Hans-Werner Meyer, Michael Trischan, Daniel Steiner und Martin Neuhaus.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, sagte bei der Begrüßung der Gäste:

„Mit den UFA Filmnächten wurde in den vergangenen 15 Jahren ein Open-Air-Festival etabliert, das aus dem Berliner Kultursommer kaum mehr wegzudenken ist. Jahr für Jahr erreichen wir mehr als 3.000 Filmbegeisterte. Im Laufe der Jahre kamen 45 Stummfilme zur Aufführung, die meisten mit eigens neu komponierter Musik und nach einer grundlegenden digitalen Restaurierung. Diese digitale Restaurierung von Stummfilmen zu unterstützen, ist Teil des kulturellen Engagements von Bertelsmann in den Bereichen Film, Musik und Buch, das wir unter dem Label Culture@Bertelsmann zusammenfassen. Es steht in einer Reihe mit der modernen Erschließung des Archivio Storico Ricordi, einem der bedeutendsten klassischen Musikarchive der Welt, und unseren diversen Aktivitäten um das Literaturformat ‚Das Blaue Sofa‘. Mit all diesen Aktivitäten übernehmen wir als Partner von Kreativen Verantwortung und geben ihren Leistungen eine Bühne.“

Sascha Schwingel, CEO UFA, ergänzte: „Ich freue mich sehr, dass wir die diesjährigen UFA Filmnächte mit „Varieté“ eröffnen konnten – einem Film, der in seiner visuellen Kraft und emotionalen Intensität bis heute fesselt. Der große Zuspruch des Publikums zeigt, dass die Faszination des Stummfilms lebendig bleibt. Mit den UFA Filmnächten setzen wir nun seit 15 Jahren ein kraftvolles Zeichen dafür, dass Filmgeschichte nicht nur bewahrt, sondern immer wieder neu erlebbar gemacht werden kann.“

Bildmaterial vom gestrigen Abend finden Sie [hier](#).

Heute gehen die UFA Filmnächte mit der Verfilmung von Richard Strauss‘ Oper DER ROSENKAVALIER aus dem Jahr 1925, realisiert von Robert Wiene, weiter. Richard Strauss selbst hatte für den Film seine Opernmusik rein instrumental umarrangiert und einige Passagen neu dazu komponiert. Zur Aufführung auf der Museumsinsel spielt das Metropolis Orchester Berlin diese Komposition von Richard Strauss in einer 2006 von Tom Kemp bearbeiteten Fassung.

Die UFA Filmnächte 2025 schließen am Freitag mit Gustav Ucickys DER STRÄFLING AUS STAMBUL. Mit Willi Forst, Paul Hörbiger, Betty Amann und besonders Hauptdarsteller Heinrich George hatte die Ufa 1929 eine Starbesetzung aufgeboten. Gefördert von Bertelsmann erlebt die von der F.W. Murnau-Stiftung digital restaurierte Fassung des Films bei den UFA Filmnächten 2025 ihre Weltpremiere. Der mehrfach Grammy-nominierte Komponist und Multiinstrumentalist PC Nauck spielt seine eigens für den Film geschaffene Komposition.

Für beide Abende können noch wenige Tickets an der Abendkasse erworben werden.

Das Programm der UFA Filmnächte im Überblick:

Mittwoch, 27. August 2025, Filmbeginn: 21:00 Uhr

VARIÉTÉ (1925)

Regie: Ewald André Dupont

Mit Emil Jannings, Lya de Putti, Warwick Ward, Maly Delschaft, Georg John, Kurt Gerron

Produktion: Universum-Film AG (Erich Pommer)

Länge: 82 Min. Digital restaurierte Fassung der F.W. Murnau-Stiftung (2014)

Musik: UFA-Syncopators: Küssert & Kollegen nach einer Komposition von Werner Küssert und Richard Siedhoff

Donnerstag, 28. August 2025, Filmbeginn: 21:00 Uhr

DER ROSENKAVALIER (1925)

Regie: Robert Wiene

Mit Michael Bohnen, Huguette Duflos, Paul Hartmann, Jaque Catelain, Elly Felicie Berger, Carmen Cartellieri

Produktion: Pan-Film AG (Wien)

Länge: 108 Min. Digital restaurierte und teilrekonstruierte Fassung vom Filmarchiv Austria (2006)

Musik: Richard Strauss nach Motiven seiner Oper, 2006 bearbeitet von Bernd Thewes und eingerichtet von Frank Strobel, gespielt vom Metropolis Orchester Berlin

Freitag, 29. August 2025, Filmbeginn: 21:00 Uhr

DER STRÄFLING AUS STAMBUL (1929)

Regie: Gustav Ucicky

Mit Heinrich George, Betty Amann, Paul Hörbiger, Willi Forst, Trude Hesterberg

Produktion: Universum-Film AG

Länge: 102 Min. Digital restaurierte Fassung der F.W. Murnau-Stiftung (2025), gefördert von Bertelsmann

Musik: Neukomposition von PC Nackt

Partner der UFA Filmnächte sind die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, die Stiftung Preußischer Kulturbesitz sowie Apleona. Ströer, radioeins, radio3 und Maz&Movie sind Medienpartner.

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit rund 75.000 Mitarbeitenden, das in gut 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie das internationale Fondsnetzwerk Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 19 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern. www.bertelsmann.de

Über UFA

Die UFA ist eines der führenden Produktionsunternehmen für Serien und Filme, Shows und Dokumentationen im deutschsprachigen Raum. Neue und langlaufende Programme der UFA erreichen wöchentlich im Durchschnitt über 30 Millionen Menschen und sind aktuell bei nahezu allen TV-Sendern und Streamingangeboten verfügbar. Das Kreativhaus bündelt die Bandbreite seiner Genres in den Units UFA Fiction, UFA Serial Drama, UFA Show & Factual, UFA Documentary und UFA Mitte unter einem Dach. UFA gehört zum internationalen Produktionsunternehmen Fremantle, dem globalen Produktionsarm der RTL Group. Die traditionsreiche UFA wurde 1917 gegründet und ist heute an fünf Standorten in Deutschland präsent. Hauptsitz ist Potsdam-Babelsberg. CEO des Unternehmens ist Sascha Schwingel. COO ist Natalie Clausen. www.ufa.de

Für Rückfragen:

Bertelsmann SE & Co. KGaA

Mandy Berghoff

Communications Content Team

Tel.: +49 (0)5241 80780 36

mandy.berghoff@bertelsmann.de

www.bertelsmann.de



BERTELSMANN

UFA GmbH

Janine Friedrich

Tel.: +49 (0)331 7060 379

janine.friedrich@ufa.de

www.ufa.de

SteinbrennerMüller Kommunikation

Kristian Müller

Tel.: +49 (0)30 4737 2192

km@steinbrennermueller.de

www.steinbrennermueller.de